

Bischöfliches Ordinariat • Postfach 1560 • 55005 Mainz

An die Schulgemeinschaft der  
Hildegardisschule BBS  
und Gymnasium

## Dezernat Bildung Der Dezernent

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Unser Zeichen: GG

Ansprechpartner: Gereon Geissler  
Durchwahl: 06131 253-206  
Telefax: 06131 253-218  
E-Mail: [gereon.geissler@bistum-mainz.de](mailto:gereon.geissler@bistum-mainz.de)  
Datum: 30.06.2022

Sehr geehrte Lehrkräfte,  
sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen,

in den vergangenen Monaten hat das Bistum Mainz sehr intensiv nach einer Nachfolgeträgerschaft für die berufsbildende Schule und das Gymnasium der Hildegardisschule gesucht. Wir haben eine Vielzahl von intensiven Gesprächen geführt und verschiedenste Optionen erarbeitet.

### **Berufsbildende Schule:**

In den Gesprächen mit dem Kreis, der staatlichen Schulaufsicht ADD und auch diversen freien Trägern ist sehr deutlich geworden, dass die Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule der Hildegardisschule am Standort Bingen leider keine dauerhafte Zukunftsperspektive haben. Das ist eine schmerzliche Erkenntnis, an der wir jedoch nicht vorbeikommen.

Daher hat sich das Bistum Mainz schweren Herzens dazu entschlossen, die Bildungsgänge für die Schülerinnen, die aktuell die Schule besuchen und auch für die Schülerinnen, die zum neuen Schuljahr aufgenommen werden, regulär zu Ende zu führen. Nach Ablauf der kommenden beiden Schuljahre (31. Juli 2024) werden die Bildungsgänge mit der Katholischen Berufsbildenden Schule des Bistums am Standort Mainz zusammengeführt. Dadurch werden konkrete Perspektiven für das Kollegium geschaffen. Gleichzeitig erhalten wir auf diese Weise unser Schulangebot in der Region Rheinhessen.

Das ist ein schwerer Schritt, der uns nicht leichtgefallen ist. Dennoch müssen wir die Realitäten anerkennen. Für uns ist wichtig, dass jede Schülerin der berufsbildenden Schule regulär ihre Schulzeit beenden kann und wir gute Perspektiven für die Lehrkräfte schaffen.

## **Gymnasium:**

Diese Entscheidung fällt losgelöst von der Perspektive des Gymnasiums. Hier verdichten sich die Gespräche mit dem Kreis Mainz-Bingen, der die zuständigen Gremien in den nächsten Wochen damit befassen will. Im Schulträgersausschuss, im danach folgenden Kreisausschuss und im Kreistag wird im Juli dieses Jahres, also noch vor den Sommerferien, die Trägerschaftsübernahme beraten und entschieden.

Sollten Sie Fragen zu diesen Entwicklungen haben, bitten wir Sie diese bei der Schulleitung, der Elternvertretung und der Mitarbeitervertretung zu bündeln. Gerne werden wir Ihre Fragen konkret beantworten.

Mit besten Grüßen



Gereon Geissler  
Dezernent

